

Tätigkeitsbericht der Studienvertretung Raumplanung und Raumordnung an der TU Wien laut §19a HSG und §20 HTU-Satzung

Budgetjahr 2015/2016 (1.7.15 – 30.6.16)

Allgemeines

Das Budget der Fakultätsvertretung Architektur und Raumplanung wurde den beiden Studienvertretungen gemäß dem in der Satzung festgelegten Aufteilungsschlüssel aufgeteilt. Sämtliche Meinungen und Diskussionsgrundlagen, welche nach außen hin transportiert werden, werden wöchentlich am Fachschaftsabend diskutiert und ausgerichtet. Es ist das offizielle Forum der Raumplanung. Wir fordern daher auch im Sinne der Transparenz und Mitbestimmung die Studierenden auf, diesen Termin wahrzunehmen und Meinungen, Ideen, Kritik und Mannerschnitten einzubringen.

Tätigkeiten

Im Budgetjahr 2014/2015 haben folgende Aktivitäten stattgefunden und anteilig (in der Höhe der monetärer Aufwendung) das Budget belastet:

InterPlanerInnenTreffen Essen sowie Lunchpakete: EUR 349,77

Hochschultag Dortmund An- und Abreise: EUR 197,-

PlanerInnenTreffen Hamburg An- und Abreise: EUR 771,-

Fachschaft Bürobedarf: EUR 58,77

Fachschaftsseminar An- und Abreise sowie Moderation: EUR 1244,40

Fachschaft Küchenmaterial sowie Ersatz Musikanlage: EUR 373,98

Verwaltungsaufwand

Die Budgetverwaltung, die Abhaltung von wöchentlichen Fachschaftstreffen und die Verwaltung der Lern- und Aufenthaltsräume sind die Basiselemente der Verwaltung. Dies inkludiert die Instandhaltung und Vergabe der Spinde, die konstante Pflege der Gemeinschaftsküche mitsamt der dafür benötigten Kochutensilien und Infrastruktur. Darüber hinaus bietet die Fachschaft Zugang zu Ihrer Bibliothek an und stellt den Studierenden einen Offlinekatalog mit Lernunterlagen zur Verfügung. Während den Projektzeiten stellen wir auch einen Styrocutter und diverse Arbeitsmaterialien bereit. Die Daten der PC's werden halbjährlich einem Backup und einem Update unterzogen.

Vertretung der Studierenden

Dieses Finanzjahr hat die Studienrichtung in folgenden Gremien, Vertretungen und Kommissionen mitgewirkt: Studienkommission, Fakultätsvertretung, Fakultätsrat, in der Berufungskommission "Digitale Architektur und Raumplanung" (DARP) sowie der Bereichsversammlung. Im Moment findet gerade die Formierung der Berufungskommission "Raumsoziologie" statt. Schwerpunkt unserer Arbeit in der Studienkommission war die Mitarbeit an dem neuen Studienplan. Die Diskussionspunkte hierzu wurden ständig am wöchentlichen Fachschaftstreffen thematisiert. Neben der Studienkommission ist dieses Jahr in der Bereichsversammlung besonders viel passiert. Grund ist der Umzug des Department für Raumplanung sowie der Fachschaft an die alte WU. Hier gab es von unserer Seite verschiedene Informationsveranstaltungen, Workshops und Begehungen für alle interessierten Student*innen, um unsere Studierende in den Prozess einzubringen. Um den Austausch und die Kommunikation in den jeweiligen Gremien zu fördern fanden auch informelle Treffen mit den zuständigen VertreterInnen der Fakultät statt. Dazu gehört das halbjährliche Treffen mit dem Studiendekan Arthur Kanonier, zuständig für Lehre, sowie dem stellvertretenden Studiendekan, zuständig für Studierende Thomas Dillinger. Außerdem treffen wir uns auch mindestens einmal im Semester mit dem Dekan der Fakultät für Architektur und Raumplanung Rudolf Scheuvs um auch mit ihm in Austausch zu stehen. Im Mai 2016 haben wir unsere Bundesfachschaftstagung, das Planer*innentreffen durchgeführt. An insgesamt 5 Tagen konnten wir den 150 internationalen Teilnehmer*innen neben den unipolitischen Workshops auch inhaltliches Programm mit dem Fokus auf das Thema "Recht auf Stadt" bieten. Davor haben zwei Mitglieder der Fachschaft im März wieder am Interpit teilgenommen, welches diesmal in Nürtingen im Auenland stattfand. Hier lag der Schwerpunkt auf hochschulpolitischem Erfahrungsaustausch zwischen den Planungshochschulen im deutschsprachigen Raum. Im Februar fand unser alljährliches Seminar statt, bei dem wir neue Kolleg*innen in unserer Gruppe willkommen heißen haben und wichtige Eckpunkte für unsere zukünftige Arbeit festgelegt haben.

Beratung und Service

Die Fachschaft bot von Juli bis September, sowie im Februar, Inskriptionsberatungen im Zuge der von der HTU organisierten Serviceleistung, in den Räumlichkeiten der TU Wien an. Weitere Beratungs- bzw. Informationstätigkeiten über das Studium Raumplanung wurde während der Studieninformationsmesse BEST im März 2016 in Wien durchgeführt. Im Wintersemester sowie im Sommersemester wurde die Studieneingangsphase mit den zuständigen Lehrenden organisiert und einige Themenpunkte übernommen. Dies inkludierte die Vorstellung der Fachschaft und deren Aktivitäten, deren Einbindung in die Strukturen der ÖH, sowie eine Führung über das Gelände der TU Wien und einer anschließenden Einführung in die Räumlichkeiten der Fachschaft Raumplanung. Den Studierenden wurde viermal im Jahr die Möglichkeit geboten sich außerhalb der Studienzeiten, am Fachschaftsfest zu treffen und sich auch semesterübergreifend auszutauschen. Zum Service zählt auch der tägliche Journaldienst, der eher als Zeitpunkt verstanden werden kann an dem sicher eine Person anwesend ist. Das heißt, Beratungen und Serviceleistungen wurden über die

offiziellen Journaldienstzeiten hinaus auf Nachfrage angeboten und geleistet. Generell versuchen wir unsere Fachschaftsräumlichkeiten möglichst ausgedehnt unseren Studierenden zur Verfügung zu stellen.

Finanzielle Mittel

Im Budgetjahr 2015/2016 stand der Fachschaft Raumplanung ein Budget von EUR 11076,28- zu Verfügung, wovon wir 7304,61 (also zu 66% Prozent) aufgebraucht haben.

Der Fakultätsvertretung stand ein Budget in der Höhe von EUR 4.717,81 zur Verfügung.

Das Budget wurde immer unter sorgfältigem Bedacht auf den Nutzen für die Studierenden ausgegeben. Verwaltungsaufwand und weitere Kosten wurden so gering wie möglich gehalten.

Datum: 30.06.2015

Vorsitzender der Studienvertretung 2015 - 2017 Thomas Leimer
vertreten durch erste Stellvertretende der Studienvertretung 2015-2017 Laura Sidonie Mayr

